Rezensionen von Buchtips.net

Adrian Doyle: Professor Zamorra - Folge 1103: Die tickende Stadt

Buchinfos

Verlag:	Bastei Entertainment (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Horror
ISBN-13:	(bei Amazon.de bestellen)
Preis:	1,99 Euro (Stand: 23. August 2025)

Professor Zamorra und Nicole Duval werden von ihrem gemeinsamen Freund, dem Section Spèciale Agenten Onyx zu einem ungewöhnlichen Tatort in Paris gerufen. In einem Haus wurde eine Leiche gefunden, die jede Mengen Fragen aufwirft. Zudem scheint das Haus mit einem magischen Bann versehen worden zu sein. Zamorra verlässt sich auf sein Amulett und begibt sich in das Haus, zumal ein Gegenstand sein Interesse geweckt hat, der ihn schon länger beschäftigt: der Kompass des Nostradamus.

Die Romane von Manfred Weinland, der unter dem Pseudonym Adrian Doyle seit vielen Jahren für Professor Zamorra aktiv ist, zählen immer wieder zu den Highlights der Serie. So auch "Die tickende Stadt", dem Auftakt zu einer überaus spannenden Doppelfolge. Nach einem packenden Einstieg spielt der Roman auf zwei Handlungsebenen. Zum einen in der Gegenwart in Paris mit Zamorra und Nicole Duval, zum anderen gibt es immer wieder den Wechsel ins Jahr 1528, in dem Michel de Nostradames mit dem Tod der Tochter von Hervè de Montagne konfrontiert wird.

Beide Handlungen lesen sich außerordentlich gut. Der Roman hat keine Längen, dafür aber jede Menge kleiner Höhepunkte. Am Ende wartet dann ein fieser Cliffhanger auf den Leser, der die Vorfreude auf den nächsten Band kräftig anheizt.

"Die tickende Stadt" ist der überaus lesenswerte Auftakt eines Zweiteilers aus der Feder von Adrian Doyle. Alle Stärken der Serie um Professor Zamorra werden hier ausgespielt, sodass alle Fans der Serie begeistert sein können. Einmal mehr untermauert dieser Roman, warum die Serie sowohl Horror-, als auch Fantasy- und Science-Fiction-Leser begeistert.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[17. September 2016]